
Subject: Finasterid - was nun?

Posted by [Modulus100](#) on Sat, 07 Jul 2012 08:05:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich bin nun seit 4 Wochen Finasterid "trocken" - meine "kurze" Geschichte habe ich bereits in anderen Threads geschildert, deswegen hier nur noch einmal schnell abgerissen.

Fin für 4 Wochen genommen - kleine schwarze Haare im Haaransatz gewachsen (so fair will ich sein) aber dafür sahen die Haare rundherum katastrophal aus. Fin nach 4 Wochen abgesetzt, nach 2 Wochen zum ersten Mal ein Brennen und direkt sichtbare Verschlechterung des Haaransatzes.

Nach Konsultation Hautarzt wieder mit Fin angefangen. Innerhalb der ersten 2 Wochen war das Brennen wieder weg, dann ab der dritten Woche viel stärker wieder da und die Haarlinie weiter angefressen. Also entgültig Schluss damit - abgesetzt.

Danach sofort für 1 Woche unglaubliche Talgbildung - danach besser aber das Brennen kam wieder. Nun nach vier Wochen

ist das Brennen nur noch vereinzelt. Aber meine ganzen Haare sind total dünn und im Bereich des Mittelscheitels

kann ich jetzt viel deutlicher die Kopfhaut sehen. (Übrigens wirft mein Kopf seitdem eine unglaubliche Hitze, inklusive der Stirn fühlt es sich teilweise an, wie nach einem Sonnenbrand) Es fallen auch keine langen dicken Haare mehr aus sondern nur noch kurze, dünne die teilweise komisch gekräuselt sind.....

Was zum Geier passiert hier???

Ich habe mein Blutbild checken lassen und alles war i.O.!! Die niedergelassenen Ärzte streichen schon die Segel!

Kann es sein, dass mein Körper ein "Superabwehrer" bei DHT Absenkung ist? Also eine sehr schnelle "upregulation" der Rezeptoren stattfindet? Hat jemand eine andere Idee?

Ich hätte gern einen Gedankenaustausch was hier passiert ist - ich bin mir zu 100% sicher, dass Fin irgendwas umgepolt hat!

Ich möchte sehr vorsichtig mit weiteren Eingriffen in den Hormonhaushalt sein. Aber was wäre wenn ich Fin oder Revivogen (z.B.) topisch anwenden würde. Würde der Körper bei DHT Hemmung direkt in der Kopfhaut trotzdem upregulieren?

Ich bitte euch um Ideen und Vorschläge - danke schön!!

Subject: Aw: Finasterid - was nun?

Posted by [Haareweg](#) on Sat, 07 Jul 2012 10:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles quatsch, man sieht erste ergebnisse erst nach mehreren monaten. von daher nimm es erst mal für 6 monate, wenn die nw zu krass sind -> absetzen!

Subject: Aw: Finasterid - was nun?

Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 07 Jul 2012 13:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Beschreibung nach klingt es einfach wie ein AGA-Schub. Der Effekt einer DHT-Senkung zeigt sich erst nach mehreren Monaten.

Selbst NW kommen meist erst recht spät, abgesehen von Libidostörungen, wässriges Sperma, welche nach Wochen schon auftreten, aber oft auch wieder abklingen.

Subject: Aw: Finasterid - was nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 07 Jul 2012 17:53:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du! Fin wirkt erst nach 4- 6 Monaten. Nach 4 Wochen geht da gar nichts! Also ein Haarausfall stoppt ist ab dem 6. Monaten zu erwarten. So wars damals bei mir, vor nicht ganz 12 Jahren. Ich meinte ab 5 Monaten schon eine Verdichtung bemerkt zu haben.

Nach ca. 12 Monaten mit etwas Glück kannst dann mit etwas Neuchwuchs rechnen, falls dir Haare fehlen...

Über Nebenwirkungen kann ich nichts sagen, hatte nie welche (bis heute).

Gutes Gelingen!

Grüße Sonic

Subject: Aw: Finasterid - was nun?

Posted by [Modulus100](#) on Sun, 08 Jul 2012 10:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

danke für die schnellen Antworten. Aber, ich weiß, was ich sehe!

Ich bin auf den Haaransatz schon seit Jahren fixiert und täusche mich nicht!!

(es gibt übrigens mehrere, die hier von sehr ähnlichen Erfahrungen in gleichen Zeiträumen berichten).

Was sich zudem definitiv nicht wegreden lässt sind die beschriebenen Symptome.

(die Talgbildung direkt nach dem Absetzen war wie eine Dose Fett auf'n Kopp gekippt) Hinzu kommt, dass momentan nur kurze verkümmerte Haare ausfallen und kaum lange (habe ca. 30cm Haarlänge).

Warum soll Fin erst nach 6 Monaten wirken? DHT wird sofort gesenkt und wenn gerade ein

Wachstumszyklus ansteht - wachsen die Haare oder reagieren halt wie bei mir überwiegend anders auf den "neuen" Zustand verfügbarer Hormone zum ankoppeln...(das man ein ganzheitliches Ergebnis erst später beurteilen kann ist klar)

Was kann es denn sonst sein? Meine letzten Bluwerte waren i.O. laut Ärztin.TSH Wert der Schilddrüse war auch in der Mitte... (Ich hab die Ergebnisse auch da, falls jemand einen Tipp hat auf was zu achten wäre..)

Aber nochmal eine Frage - würde Fin topisch oder z.B. Revivogen auch zu einer Upregulation der Rezeptoren führen, wenn das DHT direkt in der Kopfhaut gehemmt wird?

Danke für eure Hilfe und Verständnis für meine Hartnäckigkeit....